

Betreff: AW: Anfrage - Landesbildungsserver (BaWü) - Landeskunde/Landesgeschichte

Von: "Wurst, Katja" <Wurst@ostrach.de>

Datum: 16.04.2020, 11:05

An: Johannes Gießler <johannesb.giessler@gmx.de>

Sehr geehrter Herr Gießler,
nach Rücksprache mit Herrn Fetscher darf ich Ihnen mitteilen, dass sie die Daten gerne nutzen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Wurst
Gemeinde Ostrach
Hauptstraße 17
88356 Ostrach

Bürozeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Telefon: 07585/300-44
Telefax: 07585/300-66
E-Mail: wurst@ostrach.de
www.ostrach.de

Von: Johannes Gießler <johannesb.giessler@gmx.de>

Gesendet: Dienstag, 14. April 2020 11:46

An: König, Anita <Koenig@ostrach.de>; Wurst, Katja <Wurst@ostrach.de>

Betreff: Anfrage - Landesbildungsserver (BaWü) - Landeskunde/Landesgeschichte

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landeskundebeauftragter des Kultusministeriums für den Kreis Ravensburg und den Bodenseekreis beschäftige ich mich mit der Auswirkung der "großen Geschichte" im lokalen Kontext.

Gegenwärtig erstelle ich ein Modul für den Landesbildungsserver mit dem (Arbeits-) Titel: "Leben in nachnapoleonischer Zeit - Der "schwarze Vere" und die letzten Räuberbanden in Oberschwaben.

Der Unterrichtsgang verfolgt dabei zwei Ziele:

Ausgehend vom Auftreten der oberschwäbischen Räubern zum Jahreswechsel 1818/19 stehen vier Phänomene dieser Zeit im Mittelpunkt: Das Bevölkerungswachstum, die Verwerfungen der nachnapoleonischen Zeit, enorme Klimaschwankungen und gesellschaftliche Verwerfungen.

Daran anschließend wird in der zweiten Doppelstunde der Blick nochmals auf das Geschehen in Oberschwaben verengt. Zunächst sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben der Räuber auseinandersetzen, um dann die Mythenbildung rund um den Schwarzen Veri und das daran andockende, sehr lebendige Brauchtum (Räubergruppen an Fasnet, am Biberacher Schützenzug, etc.) zu reflektieren.

Die Unterrichtsmodule der Landeskundebeauftragten werden den Kolleginnen und Kollegen aller

Schularten auf dem Landesbildungsserver [<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module>] kostenlos zur Verfügung gestellt.

Sie sollen einerseits bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützend wirken und andererseits lokalgeschichtliche Themen in die Klassenzimmer tragen.

In diesem Zusammenhang war Ihr Artikel: "Der Schwarze Vere und Ostrach" von Gerhard Fetscher in Ostracher Blätter. Heimatgeschichtliches aus der Gemeinde. (Mai 2018) eine tolle Fundgrube und ich würde gerne einige Passagen daraus in das Modul einbauen (vgl. Anhang). Selbstverständlich versehen mit einem Verweis auf Sie als Rechteinhaber der Texte bzw. die Ostracher Blätter als Quelle.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Nutzungsrechte für eine Veröffentlichung im Rahmen von Arbeitsblättern auf dem Landesbildungsserver einräumen könnten und bedanke mich herzlich für Ihre Mühe.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Johannes Gießler

--

*Montfort Gymnasium Tettnang
Manzenbergstraße 30
88069 Tettnang*

*Johannes Gießler
Landeskundebeauftragter
Kirchstr. 23
88079 Kressbronn am Bodensee
07543/9359848
johannes.giessler@landeskunde-bw.de*